



# Nicht zu Lasten der anderen!

## Landeselternschaft bezieht klare Position in Sachen Schulstunden.

Düsseldorf, 31.01.2017

**Die Landeselternschaft der Gymnasien in NRW e.V. (LE) sieht sich angesichts der heute durch VertreterInnen der Gesamtschulen verbreitete Kritik am Volksbegehren der Initiative "G9-jetzt-NRW" zu einer erneuten Klarstellung gefordert: Wir fordern seit April 2016 den Wechsel zu G9 - einem neuen, modernen und verbesserten G9. Wir, die LE, wollen weder eine Rolle rückwärts noch sind wir rückwärtsgewandt.**

**Für uns ist unabdingbare Voraussetzung: Die Wiedereinführung von G9 an den Gymnasien in NRW darf natürlich zu keinem Zeitpunkt zu Lasten anderer Schulformen gehen!**

Die Landeselternschaft der Gymnasien in NRW e.V. sieht sich angesichts der heutigen Erklärungen gezwungen, nochmals darauf hinzuweisen, dass wir eigene und in vielem durchaus unterschiedliche Forderungen zu G9 haben.

Die LE fordert, dass die politischen Entscheidungsträger ein modernes G9 unter Mitwirkung der Betroffenen erarbeiten.

Dass Gymnasialeltern ihre Interessen nicht auf Kosten anderer Schulformen umsetzen wollen, versteht sich von selbst.

Der Vorstand

Pressekontakt:

[presse@le-gymnasien-nrw.de](mailto:presse@le-gymnasien-nrw.de) oder Pressestelle der Landeselternschaft der Gymnasien in NRW e.V.  
Dieter Cohnen 0211 – 1752528